



# Deutsche Meisterschaften 2025 der Jugend A (U18) vom 04.06. bis 08.06.2025

## in Hildesheim, CCR Bowling

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)  
DBU-Jugendvorstand
- Ausrichter:** Bowlingverband Niedersachsen e. V.
- Austragungsort:** CCR Bowling  
Bernwardtstraße 11  
31134 Hildesheim  
Tel.: 05121 57823
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Teilnehmer:** A-Jugend weiblich/männlich der Altersklassen 15 bis 18  
(geb. 01.07.2006 bis 30.06.2010)  
aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 45,- € pro Teilnehmer inkl. aller Spiele (kein Startheft)
- Ehrungen:** Einzel jeweils Platz 1 bis 3 (je zwei 3. Plätze)  
Doppel jeweils Platz 1 bis 3 (je zwei 3. Plätze)  
4er-Team jeweils Platz 1 bis 3 (je zwei 3. Plätze)  
All Event jeweils Platz 1 bis 3  
Masters jeweils Platz 1 bis 3 (je zwei 3. Plätze)  
  
Für Einzel, Doppel, 4er-Team und All Event gilt  
SpO 4.11 ff.
- Meldeschluss:** **01. April 2025** Anzahl der Teilnehmer  
Nachmeldungen werden nicht  
akzeptiert  
- mit dem Meldeformular A -  
  
**01. Mai 2025** namentliche Meldung  
- mit dem Meldeformular B -
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu  
richten an:  
  
Alexander Groll (Stellvertretender Bundesjugendwart)  
[meldungen-dm-jugend@dbu-bowling.com](mailto:meldungen-dm-jugend@dbu-bowling.com)  
  
Die Meldungen (Meldung der Anzahl sowie die  
namentliche Meldung) sind ausschließlich mit den  
offiziellen Meldeformularen vorzunehmen.

Mit der ersten Meldung (Anzahl der Teilnehmer) ist die Zahlung der Meldegebühren unter Angabe des Verwendungszwecks zu richten an:  
**„DM A-Jugend, Landesverband, Anzahl Teilnehmer“**

Deutsche Bowling Union e. V.  
Kreissparkasse München-Starnberg  
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96  
BIC: BYLADEM1KMS

---

## Durchführungsbestimmungen

### Allgemeines:

Die Deutsche Meisterschaft der Jugend A ist eine Einzelmeisterschaft mit den zusätzlichen Wettbewerben Doppel, 4er-Team, Masters und All Event.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (DBU-Jugendvorstand).

Spielkleidung: Vereins-/Ländertrikots oder neutrale Kleidung (siehe Sportordnung Punkt 4.7). Pro Einzel, Doppel und 4er Team ist je ein/e Betreuer\*in Sportkleidung im Spielbereich zugelassen (siehe Sportordnung Punkt 4.7). Bei Busterkombinationen ist ein/e Betreuer\*in an dieser Kombination beteiligtem Landesverband zugelassen.

### Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann maximal 6 Teilnehmer A-Jugend weiblich und männlich zu dieser Deutschen A-Jugendmeisterschaft melden.

Nehmen Landesverbände ihre maximale Zuteilung nicht wahr, spielen die gemeldeten Teilnehmer in Busterkombinationen in den Wettbewerben Einzel, Doppel und 4er-Team, die für den Wettbewerb angegebene Spielzahl.

Die erzielten Ergebnisse der Wettbewerbe Einzel, Doppel und 4er-Team sind Grundlage für die All Event-Wertung. Eine Einwechslung ist nur im Teamwettbewerb möglich!

Pacer werden nur im Teamwettbewerb eingesetzt, sofern nötig. (Spiele ohne Wertung)

### Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU-Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

**Die Anti-Doping-Erklärung (ADV) der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte. Alle seit 2019 unterschriebenen Anti-Doping-Erklärung (Version 07/2019) behalten ihre Gültigkeit!**

Die Startpapiere (außer die ADV) sind gesammelt je Landesverband bei der Coach-Besprechung vor dem ersten Start der Meisterschaft vorzulegen. Kontrolle erfolgt durch die spielleitende Stelle.

## **Wettbewerbe:**

### **Einzel:**

Alle Teilnehmer absolvieren 6 Spiele in amerikanischer Spielweise.

Die Bahnen für den Einzelwettbewerb werden durch die DBU-Verantwortlichen der Jugend vorgegeben.

Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel ein Bahnpaar nach rechts.

Halbfinale: Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3 nach der Vorrunde zwei Spiele auf Pins.

Die Verlierer/innen aus dem Halbfinale erreichen den 3. Platz.

Finale: Sieger/innen aus dem Halbfinale zwei Spiele auf Pins.

### **Doppel:**

Alle Doppel absolvieren 6 Spiele in amerikanischer Spielweise.

Die Bahnen für den Doppelwettbewerb werden durch die DBU-Verantwortlichen der Jugend vergeben.

Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel ein Bahnpaar nach rechts.

Halbfinale: Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3 nach der Vorrunde zwei Spiele auf Pins.

Die Verlierer/innen aus dem Halbfinale erreichen den 3. Platz.

Finale: Sieger/innen aus dem Halbfinale zwei Spiele auf Pins.

### **4er-Team:**

Alle Teams absolvieren 2 x 3 Spiele in amerikanischer Spielweise.

Bahnwechsel erfolgt nach jedem Spiel ein Bahnpaar nach rechts.

Für die erste Serie des Teamwettbewerbes werden die Bahnen durch die DBU-Verantwortlichen der Jugend vergeben. Die zweite Serie wird nach Platzierung gesetzt.

Halbfinale: Platz 1 gegen Platz 4 und Platz 2 gegen Platz 3 nach der Vorrunde vier Spiele im Baker (europäische Spielweise).

Die Verlierer/innen aus dem Halbfinale erreichen den 3. Platz.

Finale: Sieger/innen aus dem Halbfinale vier Spiele im Baker (europäische Spielweise).

### Zur Beachtung für alle Spiele im Bakermodus:

Die Positionen sind in jedem Spiel zu wechseln, d. h. Spieler 1 aus Spiel 1 darf auf dieser Position kein weiteres Spiel bestreiten. Gleiches gilt für die Positionen 2, 3 und 4.

### **All Event:**

Als Wertung aus den Disziplinen Einzel, Doppel und 4er-Team.

Sieger ist die Sportlerin/der Sportler mit dem höchsten Pinergebnis aus der Addition der Wettbewerbe Einzel, Doppel und 4er-Team. (SpO 7.5 ff).

### **Masters:**

Für das Masters qualifizieren sich die Plätze 1 bis 12 (weiblich/männlich) der All Event-Wertung. Es spielt jeweils der/die am besten platzierten Sportler/in gegen den/die Sportler/in mit der niedrigsten Platzierung und so weiter, ausgehend von der Platzierung in der All-Event-Wertung. Dies gilt für alle zu spielenden Runden.

Im Master werden die Bahnen nach dem vorgegebenen Bahnschlüssel verteilt.

Die direkten Gegner spielen auf einem Bahnpaar nach dem Modus "Best of three", d. h. die Sportlerin/der Sportler, die/der zuerst zwei Spiele gewonnen hat, qualifiziert

sich für die nächste Runde. Bei Pingleichheit - gilt für alle Runden im Wettbewerb - erfolgt die Entscheidung durch das Roll-Off, bis ein Sieger feststeht.

In der ersten Runde spielen die Plätze 5 bis 12 der All Event-Wertung um den Einzug in Runde 2. Die Plätze 1 bis 4 qualifizieren sich direkt Runde 2. Die Paarungen ergeben sich aus Platz 5 vs. 12, 6 vs. 11, 7 vs. 10 und 8 vs. 9.

Die Runde 2 bestreiten die Plätze 1 bis 4 aus der All Event-Wertung und die Gewinner der ersten Runde.

Hierbei ist zu beachten, dass Platz 1 gegen den schlechtplatziertesten Sieger aus Runde 1 aus der All Event-Wertung spielt. So ist auch bei den weiteren Platzierungen vorzugehen.

Im Halbfinale spielen die Gewinner aus Runde 2 um den Einzug in das Finale. Beide Verlierer werden auf den dritten Platz gewertet.

Bei diesen Begegnungen ist zu beachten, dass der bestplatzierte gegen den schlechtplatziertesten der All Event-Wertung spielt! Die zweite Begegnung ergibt sich dann automatisch.

Im Finale spielen die Gewinner des Halbfinals um die Plätze 1 und 2.

### **Ballcheck:**

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

### **Datenschutz:**

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Starterin/der Starter, deren Eltern oder dessen Vertreter sowie Funktionäre, Trainer und anwesende Verantwortliche stillschweigend einverstanden, dass ihr Name in Ergebnislisten, Bildern und gegebenenfalls Videos, auf der Homepage sowie den Facebook-, Instagram- und YouTube-Seiten der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden dürfen.

## **Änderungen vorbehalten!**

25.01.2025

André Dewitt	Alexander Groll
Bundesjugendwart	Stellvertretender Bundesjugendwart
Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)	